

TIERE UND PFLANZEN | LEBEN IM KORNFELD

☒ 1. Richtig oder falsch? Kreuze an und übertrage die Lösungsbuchstaben.

- Feldhamster bleiben im Winter 3–4 Monate in ihrem Bau
- Die Wohnröhren der Regenwürmer durchlüften den Boden
- Asseln, Tausendfüßler, Springschwänze u. a. sind Schädlinge
- Alle Getreidesorten sind tatsächlich Gräser
- Hamster ernähren sich rein vegetarisch
- Mit Mohnblütenblättern polstern Hamster ihren Bau aus
- Es gibt Blumen, die nachts die Blüten öffnen
- Die Kindheit der Hamster ist nach nur 4 Wochen beendet

richtig	falsch
<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> K
<input type="checkbox"/> O	<input type="checkbox"/> E
<input type="checkbox"/> T	<input type="checkbox"/> R
<input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> R
<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> F
<input type="checkbox"/> I	<input type="checkbox"/> E
<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> D
<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

Lösung: Feldhamster brauchen zum Überleben ein:

📎 2. Fragen zum Film

a. Filmtext „... ein Kornfeld im Frühling – eine leblose Wüste“

Darf man ein braches Feld (= Feld vor der Aussaat) wirklich als „Wüste“ bezeichnen?

b. Woran kann man an einem Kornfeld erkennen, ob es mit Unkrautvernichtungsmitteln behandelt wurde?

c. Warum werden Kornfelder im Film als „Steppe aus Menschenhand“ bezeichnet?

d. Welches waren die ersten „Feldbewohner“, die im Film auftauchten, wo kamen sie her und was machten sie dort?

e. Benenne die im Film genannten Wildblumen:

